

Jahresabschluss

a) Der Jahresabschluss in der Einzelfirma

1. Nennen Sie den Betrag des Kontos Eigenkapital in der Schlussbilanz 2 aufgrund folgender Angaben:
Saldo Eigenkapital aus Schlussbilanz 1: 50'000
Reingewinn, wird auf das Eigenkapital übertragen: 8'000
Habenüberschuss des Kontos Privat, wird auf das Eigenkapital übertragen: 4'000
2. Nennen Sie den Betrag des Kontos Eigenkapital in der Schlussbilanz 2 aufgrund folgender Angaben:
Saldo Eigenkapital aus Schlussbilanz 1: 120'000
Reinverlust, wird auf das Eigenkapital übertragen: 10'000
Habenüberschuss des Kontos Privat, wird auf das Eigenkapital übertragen: 7'000
3. Nennen Sie den Betrag des Kontos Eigenkapital in der Schlussbilanz 2 aufgrund folgender Angaben:
Saldo Eigenkapital aus Schlussbilanz 1: 60'000
Die Erfolgsrechnung ergibt total 340'000 Aufwand und total 320'000 Ertrag, Erfolg in Eigenkapital übertragen
Sollüberschuss des Kontos Privat: 3'000, wird auf das Eigenkapital übertragen
4. Dieser Arbeit werden folgende Zahlen zugrunde gelegt:
Saldo Eigenkapital aus Schlussbilanz 1: 155'000
Die Erfolgsrechnung ergibt total 650'000 Ertrag und total 560'000 Aufwand, Erfolg in Eigenkapital übertragen
Das Konto Privat weist total 76'000 im Soll und 67'000 im Haben auf
 - a) Tragen Sie das Konto Eigenkapital in die folgende Skizze der Schlussbilanz 2 ein, wenn das Konto Privat mit dem Konto Eigenkapital verrechnet worden ist

Schlussbilanz 2	

- b) Tragen Sie das Konto Eigenkapital und das Konto Privat separat, also ohne Verrechnung des Kontos Privat mit dem Konto Eigenkapital, in die Skizze der Schlussbilanz 2 ein

Schlussbilanz 2	

b) Der Jahresabschluss in der Kollektivgesellschaft

5. Geben Sie an, welchem Gesellschafter (A oder B) die Unternehmung wieviel schuldet:

Kapital A	Kapital B	Privat A	Privat B
250'000	150'000	20'000	10'000

6. Geben Sie an, welchem Gesellschafter (A oder B) die Unternehmung wieviel schuldet:

Kapital A	Kapital B	Privat A	Privat B
100'000	50'000	30'000	40'000

6. a) Geben Sie an, welchem Gesellschafter (A oder B) die Unternehmung wieviel schuldet:

Kapital A	Kapital B	Privat A	Privat B
20'000 200'000	5'000 100'000	100'000 110'000	170'000 150'000

b) Geben Sie ein Beispiel, aus welchem Geschäftsfall eine Sollbuchung im Konto Kapital entstehen kann

c) Geben Sie ein Beispiel, aus welchem Geschäftsfall eine Habenbuchung im Konto Kapital entstehen kann

d) Geben Sie ein Beispiel, aus welchem Geschäftsfall eine Sollbuchung im Konto Privat entstehen kann

e) Geben Sie ein Beispiel, aus welchem Geschäftsfall eine Habenbuchung im Konto Privat entstehen kann

7. Eine Kollektivgesellschaft erwirtschaftet einen Reingewinn von 45'000. Über die Gewinnverteilung ist nichts vereinbart worden. Der Gewinn wird nicht bezogen, sondern in der Unternehmung belassen. Die finanziellen Verhältnisse sehen vor der Gewinnverbuchung wie folgt aus:

Kapital A	Kapital B	Privat A	Privat B
200'000	100'000	20'000	10'000

Nennen Sie die Buchungssätze mit Betrag für die Gewinnverbuchung
Tragen Sie auch die Buchungen so weit wie möglich auch in den obigen Konten ein

8. Eine Kollektivgesellschaft erwirtschaftet einen Reingewinn von 45'000. Über die Gewinn- und Verlustverteilung ist vereinbart worden, dass sie nach Kapitalanteilen vorgenommen wird. Der Gewinn wird nicht bezogen, sondern in der Unternehmung belassen. Die finanziellen Verhältnisse sehen vor der Gewinnverbuchung wie folgt aus:

Kapital A		Kapital B		Privat A		Privat B	
	200'000		100'000		20'000		10'000

Nennen Sie die Buchungssätze mit Betrag für die Gewinnverbuchung
Tragen Sie auch die Buchungen so weit wie möglich auch in den obigen Konten ein

9. a) Eine Kollektivgesellschaft erwirtschaftet einen Reinverlust von 45'000. Über die Gewinn- und Verlustverteilung ist vereinbart worden, dass sie nach Kapitalanteilen vorgenommen wird. Die finanziellen Verhältnisse sehen vor der Gewinnverbuchung wie folgt aus:

Kapital A		Kapital B		Privat A		Privat B	
	200'000		100'000		20'000		10'000

Nennen Sie die Buchungssätze mit Betrag für die Verlustverbuchung
Tragen Sie auch die Buchungen so weit wie möglich auch in den obigen Konten ein

- c) Berechnen Sie den Zins mit 3 %, der den Gesellschaftern hier zusteht

- b) Im Folgejahr erwirtschaftet diese Kollektivgesellschaft wieder einen Reingewinn von 75'000. Dem Beispiel zuliebe ist in dieser Teilaufgabe ausser den Buchungen aus a) keine andere Buchung in den Konten enthalten. Der Gewinn wird nicht bezogen, sondern in der Unternehmung belassen.

Kapital A		Kapital B		Privat A		Privat B	
	170'000		85'000		20'000		10'000

Nennen Sie die Buchungssätze mit Betrag für die Gewinnverbuchung
Tragen Sie auch die Buchungen so weit wie möglich auch in den obigen Konten ein

10. Stellen Sie die folgenden finanziellen Verhältnisse einer anderen Kollektivgesellschaft in der Bilanz dar:

Kapital A		Kapital B		Privat A		Privat B	
20'000	200'000	10'000	100'000	60'000	40'000	70'000	80'000

Bilanz							